

Geheimhaltungsstufen, Schlüsselkarten Informationen und Personalklassen | SCP:RP

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geheimhaltungsstufen](#)
- [2 Personalklassen](#)

RP-Leitfaden

1 **Geheimhaltungsstufen**

Geheimhaltungsstufen

In diesem Beitrag werden die Geheimhaltungsstufen der Foundation behandelt. Eine Geheimhaltung/Sicherheitsstufe, ist nicht gleich das Wissenslevel.

Standortsicherheitsfreigabe: Mit der Freigabestufe, kann man sich so und so in der Einrichtung bewegen, da die Maps unterschiedlich aufgebaut sind, kann sich das immer mal wieder ändern.

Datenbank: Mit der Freigabestufe hat man Zugriff auf Dokumente mit jeweiliger Stufe, jedoch kommt es auch auf das Aufgabengebiet drauf an, auf was genau du Zugriff hast.

Karte: Die Keycard, die man hat.

Need-To-Know Prinzip

Das sogenannte "Need-To-Know" Prinzip wird bei Personal angewendet welches eine festgelegte Freigabe besitzt jedoch für seine Arbeit gewisse Informationen benötigt welche über die festgelegte Freigabe hinaus geht.

Beispiel:

Ein Wissenschaftler mit der Freigabe 3 arbeitet an einem Projekt in dem er die Freigabe 4 benötigen würde. In diesem Szenario wird das Need-To-Know Prinzip eingreifen und dem Wissenschaftler wird das nötige Wissen für das Projekt gewährt.

Stufe 1 (Eingeschränkt)

Standortsicherheitsfreigabe: Mit einer Level-1 Freigabe, kann man sich in den Gängen der LCZ bewegen, Zugriff in Büros oder CCs ist nicht gewährt.

Datenbank: Mit einer 1er-Freigabe hat man keinen Zugriff auf Unterlagen, Akten und/oder Dokumente.

Karte: Die Level-1 Karte ist nicht gesichert.

Stufe 2 (Vertraulich)

Standortsicherheitsfreigabe: Mit einer Level-2 Freigabe, kann man in D-Trakt, Medbay, Baracke und in manchen Safe CCs bewegen.

Datenbank: Mit einer 2er-Freigabe hat man Zugriff auf die nötigsten Unterlagen, Akten und/oder Dokumente, die man für seine Arbeit benötigt.

Karte: Die Level-2 Karte ist nicht gesichert.

Stufe 3 (Geheim)

Standortsicherheitsfreigabe: Mit einer Level-3 Freigabe, kann man sich in der gesamten Einrichtung, bis auf die Admin-Ebene und manche speziellen Räume bewegen.

Datenbank: Mit einer 3er-Freigabe hat man Zugriff auf Unterlagen, Akten und/oder Dokumente.

Karte: Die Level-3 Karte ist nicht gesichert.

Stufe 4 (Streng Geheim)

Standortsicherheitsfreigabe: Mit einer Level-4 Freigabe, kann man sich in der gesamten Einrichtung bewegen, es gibt Ausnahmen für Räume, welche essenziell für die Einrichtung sind.

Datenbank: Mit einer 4er-Freigabe hat man Zugriff auf sensible Unterlagen, Akten und/oder Dokumente. Eine Level-4 Freigabe, wird mit der Biometrie entschlüsselt.

Karte: Die Level-4 Karte ist Biometrisch gesichert.

Stufe 5 (Thaumiel)

Standortsicherheitsfreigabe: Mit einer 5er-Freigabe, kann man sich in der gesamten Einrichtung bewegen.

Datenbank: Mit einer 5er-Freigabe hat man Zugriff auf sensible Unterlagen, Akten und/oder Dokumente. Eine 5er-Freigabe. Diese Informationen sind mit Memetic Kill Agents geschützt.

Karte: Die Level-5 Karte ist Biometrisch und memetisch gesichert, heißt, wenn jemand die Karte benutzt, der nicht für diese Freigabe freigegeben ist, stirbt er.

[Spoiler anzeigen](#)

2 Personalklassen

Klasse-A

Klasse-A-Personal sind jedwede Personen, welche für strategische Einsätze der Foundation als essentiell angesehen werden und aus diesem Grund unter keinen Umständen direkten Kontakt zu Anomalien haben dürfen. Sollten Umstände erfordern, dass Personal der Klasse A sich in der direkten Nähe von diesen Anomalien aufhält (bspw. im Fall von Einrichtungen, welche Eindämmungseinheiten beinhalten), so ist diesem kein Zugang zu den Bereichen der Einrichtung erlaubt, welche diese Anomalien enthalten und muss sich zu jeder Zeit in gesicherten Bereichen aufhalten. Im Falle eines Notfalls ist Personal der Klasse A sofortig zu einer spezifizierten, sicheren Stätte außerhalb des Standortgeländes zu evakuieren.

Klasse-B

Klasse-B-Personal sind jedwede Personen, welche für örtliche Einsätze der Foundation als essentiell angesehen werden und welchen aus diesem Grund nur Zugriff auf Objekte, Wesen und Anomalien erlaubt ist, die eine Quarantäne durchlaufen haben und von sämtlichen potentiell bewusstseinsbeeinflussenden Effekten oder memetischen Stoffen bereinigt sind. Im Falle eines Eindämmungsbruchs oder feindlicher Aktivität gegen eine Einrichtung der Foundation ist Personal der Klasse B schnellstmöglich zu einer spezifizierten, sicheren Stätte außerhalb des Standortgeländes zu evakuieren.

Klasse-C

Klasse-C-Personal sind Personen mit direktem Zugriff auf die meisten Anomalien, welche nicht als strenggenommen feindlich oder gefährlich betrachtet werden. Personal der Klasse C, welches in direkten Kontakt mit potentiell bewusstseinsbeeinflussenden oder memetischen Eigenschaften hatte, kann unter vorgeschriebene Quarantäne und psychiatrische Evaluation gestellt werden, falls dieses von Sicherheitspersonal als notwendig erachtet wird. Im Falle eines Eindämmungsbruches oder feindlicher Aktivität gegen eine Einrichtung der Foundation hat ziviles Personal der Klasse C entweder sichere Abriegelungsbereiche aufzusuchen oder wird im Falle eines standortweiten Sicherheitsbruches oder eines anderen katastrophalen Ereignisses nach dem Ermessen des stationierten Sicherheitspersonals evakuiert.

Klasse-D

Klasse-D-Mitarbeiter sind entbehrliches Personal, welches der Handhabung von extrem gefährlichen Anomalien dient und nicht in Kontakt mit Personal der Klasse A oder B treten darf. Personal der Klasse D wird üblicherweise weltweit aus den Reihen von Gefängnisinsassen, welche Gewaltverbrechen für schuldig befunden wurden, zugezogen, bevorzugt aus Todestrakten. In zwingenden Fällen kann Protokoll 12 in Kraft gesetzt werden, welches die Rekrutierung aus anderen Quellen erlaubt (bspw. politische

Gefangene, Flüchtlingsbevölkerungen und andere zivile Quellen) welche eine Überführung in Gewahrsam der Foundation unter glaubhaft abstreitbaren Umständen ermöglichen. Personal der Klasse D ist eine regelmäßige psychiatrische Evaluation vorgeschrieben, ebenso wie die Verabreichung eines Amnesikums mindestens der Stärke B oder die Terminierung, jeweils am Monatsende nach Ermessen des stationierten medizinischen oder Sicherheitspersonals. Im Falle eines katastrophalen Ereignisses an einem Standort ist Personal der Klasse D sofort zu terminieren, es sei denn das stationierte Sicherheitspersonal sieht das Aussetzen der Terminierung in Sonderfällen als notwendig an.

Klasse-E

Klasse E ist eine provisorische Klassifizierung, welche auf Außendienstagenten und Eindämmungspersonal anzuwenden ist, welche im Rahmen der Bergung und ersten Eindämmung eines neu ausgewiesenen anomalen Objektes, Wesens oder Phänomens potentiell gefährlichen Effekten ausgesetzt waren. Personal der Klasse E sollte schnellstmöglich unter Quarantäne gestellt, überwacht und auf potentiell schädliche Änderungen in Verhalten, Persönlichkeit oder Physiologie untersucht werden und darf nur nach einer ausführlichen Einsatznachbesprechung, sowie einer Freigabe durch psychiatrisches und medizinisches Personal in den aktiven Dienst zurückkehren.